



# Ästhetische Bildung und Kulturelle Teilhabe aus der Perspektive des Orientierungsrahmens

Patricia Buser

## Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

Lancierungsanlass zur Fokuspublikation **Ästhetische Bildung &  
Kulturelle Teilhabe von Anfang an!**

31.05.2017

31.05.2017

1



## Inhalte

- Das Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
- Projekt Orientierungsrahmen
- **Ästhetische Bildung und Kulturelle Teilhabe**
- Appell

31.05.2017

12

# netzwerk :: kinderbetreuung

- Qualitätsfragen in der Kinderbetreuung im Fokus
  - **Vernetzung:** Vernetzung und Reflexion unter Akteuren
  - **Information:** [www.infoplattform-kinderbetreuung.ch](http://www.infoplattform-kinderbetreuung.ch) / Facebook / Twitter
  - **Publikationen:** Orientierungsrahmen, Appell, Fokuspublikationen
  - **Advocacy:** Politische Informationsarbeit und Stellungnahmen

31.05.2017

[www.netzwerk-kinderbetreuung.ch](http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch)

13

## Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

[www.orientierungsrahmen.ch](http://www.orientierungsrahmen.ch)

**Phase 1**  
**Erarbeitung**  
**& Vernetzung**  
2010 - 2011

**Lancierung**

24. Mai 2012

**Phase 2**  
**Anwendung**  
**& Erprobung**  
2012 - 2014

**Phase 3**  
**Etablierung &**  
**Verbreitung**  
2016-2018



Commission suisse pour l'UNESCO  
Schweizerische UNESCO-Kommission  
Commissione svizzera per l'UNESCO  
Cummissiun svizra per l'UNESCO

netzwerk :: kinderbetreuung

## Fokuspublikationen

[www.fokuspublikation.ch](http://www.fokuspublikation.ch)



- **Armutsprävention** (D, F, I) 22.11.2016  
Bundesamt für Sozialversicherungen
- **Gesundheitsförderung** (D, F) 22.05.2014  
Bundesamt für Gesundheit
- **Umweltbildung** (D, F) 10.04.2014  
Stiftung Mercator
- **Sozialer Raum** (D) 29.01.2104  
Fachhochschule St. Gallen, Soziale Arbeit
- **Integration** (D, F, I) 23.10.2013  
Bundesamt für Migration

31.05.2017

5

## Zielgruppe

### Alle Akteure in der Kinderbetreuung

- Fachpersonen Betreuung (Fachbereich Kinderbetreuung)
- Tageseltern
- SpielgruppenleiterInnen
- Ausbildungsstätten für Kinderbetreuung
- Fachstellen und Verbände
- Verwaltungen, Gemeinde und Kantone
- Eltern
- Politik
- Wissenschaft

31.05.2017

[www.orientierungsrahmen.ch](http://www.orientierungsrahmen.ch)

6

## Fundament



### a) Bildung, Betreuung und Erziehung als Einheit

→ Kooperation

### b) Bildung beginnt ab Geburt, ist ganzheitlich und vollzieht sich im natürlichen Lebensumfeld des Kindes

→ Umfeld

### c) Qualität von Beziehungen als Grundlage für die Qualität frühkindlicher Bildungsprozesse.

→ Ko-Konstruktion

→ Beziehungen

31.05.2017

www.orientierungsrahmen.ch

7

## Fundament



### d) Unterschiede hinsichtlich Geschlecht, Alter, Herkunft, Kultur, Religion, individueller Begabungen und Entwicklungsvoraussetzungen bereichern die Bildungs- und Lernprozesse von Kindern

→ individuelle Eigenheiten

→ kleinkindliche Kreativität

### e) In keiner anderen Lebensphase sind Spielen und Lernen, Entwicklungs- und Bildungsprozesse so eng miteinander verzahnt wie in der frühen Kindheit

→ Sinne

31.05.2017

www.orientierungsrahmen.ch

8

## Leitprinzipien

**1) Ein Kind, das sich wohl fühlt, kann neugierig und aktiv sein**

→ Gefühlszustände

**2) Kommunikation: Ein vielfältiges Bild von sich und der Welt erwerben Kinder durch den Austausch mit anderen.**

→ Soziale Interaktion

**3) Zugehörigkeit und Partizipation: Jedes Kind möchte sich willkommen fühlen und sich ab Geburt beteiligen.**

→ Emotionale, soziale und kulturelle Teilhabe



## Leitprinzipien

**4) Die Reaktionen, die ein Kind auf seine Person und sein Verhalten erfährt, beeinflussen sein Selbstbild.**

→ Phantasien über Verlust oder Versagen

**5) Inklusion und Akzeptanz von Verschiedenheit: Jedes Kind braucht einen Platz in der Gesellschaft.**

→ Gemeinschaftliche Zugänge

**6) Kleine Kinder lernen mit allen Sinnen, geleitet von ihren Interessen und bisherigen Erfahrungen.**

→ Welt mit allen Sinnen erschliessen



## Pädagogisches Handeln

**a) Beobachten, Reflektieren und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern gehört zu den Kernaufgaben von Erziehenden.**



→ Beobachten

**b) Familien und weitere Erziehende pflegen einen partnerschaftlichen und wertschätzenden Umgang miteinander**

→ Primäres Umfeld

**c) Erwachsene moderieren die Bildungsprozesse der Kinder und sind für die Gestaltung einer anregungsreichen Lernumgebung verantwortlich, in der individuelle Interessen berücksichtigt werden.**

→ Eigene gestalterische, darstellerische, musikalische und sprachliche Äusserungen und Lösungswege entwickeln

## Praxisbeispiele

Lerngelegenheiten für Kinder bis 4, Kanton Zürich

[www.kinder-4.ch](http://www.kinder-4.ch)

z.B. Schale

## Unser Appell für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz

1. Wert und Potenzial von **qualitativ guten Angeboten** in der frühen Kindheit werden erkannt.
2. Fachkräfte in der frühen Kindheit erhalten **Anerkennung** und haben **faire Arbeitsbedingungen**.
3. **Staat und Wirtschaft** engagieren sich **finanziell stärker** und verbindlich für die frühe Kindheit und verringern den Kostenanteil der Eltern.
4. **Zuständigkeiten und Kompetenzen** zwischen Gemeinden, Kantonen und dem Bund sind klar und ergeben eine **wirkungsvolle «Politik der frühen Kindheit»**.



## KONTAKT

Projektstelle Orientierungsrahmen:

### Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

c/o polsan  
 Effingerstrasse 2  
 3011 Bern  
[dialog@orientierungsrahmen.ch](mailto:dialog@orientierungsrahmen.ch)  
[www.orientierungsrahmen.ch](http://www.orientierungsrahmen.ch)

Patricia Buser, Geschäftsführerin Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz  
[p.buser@netzwerk-kinderbetreuung.ch](mailto:p.buser@netzwerk-kinderbetreuung.ch)